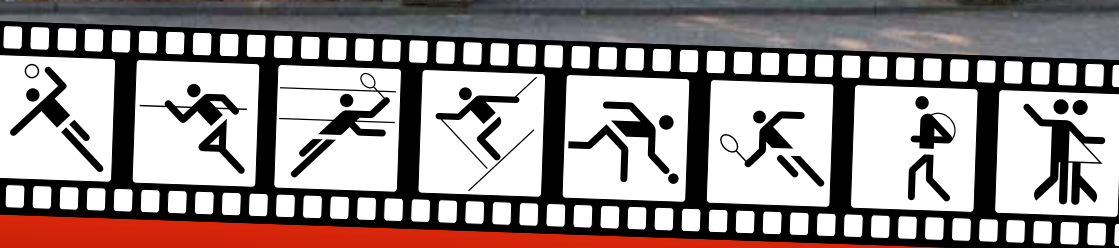
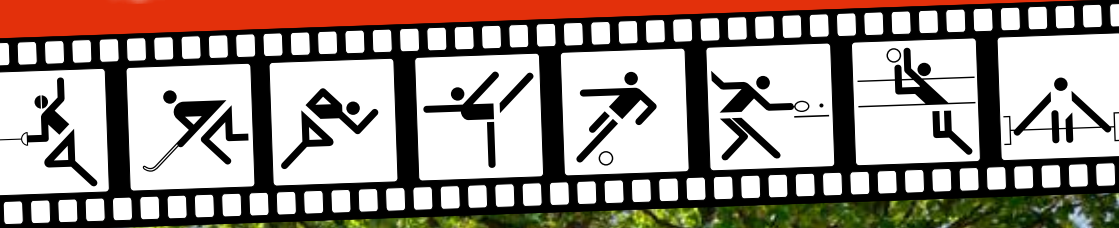


103. Jahrgang - Nr. 2 - April bis Juni 2025



im Fokus

Vereinszeitschrift der TSG 1861 Kaiserslautern





**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONSGESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG 1861 Kaiserslautern ...

... bei Wahlen „Sportler des Jahres 2024“ der Rheinpfalz belegte unser Triathlon-Urgestein Werner Nesseler einen tollen zweiten Platz.

Die Fechterin Fainne Howard, im letzten Jahr zweitplatzierte, war erneut nominiert, schaffte es diesmal aber nur auf den 4. Platz. Herzlichen Glückwunsch an beide.

Danke an alle Unterstützer. Wir freuen uns, so erfolgreiche und sympathische Sportlerinnen und Sportler in unsern Verein zu haben. Sie sind damit auch würdige Repräsentanten unseres Vereins nach außen.

Sehr erfolgreich in den Hallendisziplinen waren wieder einmal unsere Tischtennisspieler. Ein eigentlich sportlich überragender 2. Platz der ersten Mannschaft in der 3. Bundesliga-Süd, wurde eher als kleine Enttäuschung gesehen, da dadurch der lang ersehnte Aufstieg in die 2. Bundesliga erneut verpasst wurde. Die beiden Aufstiege der 2. und 3. Mannschaften dokumentieren aber, wie stark unsere TT-Sportler sind.

Die Keglerinnen scheiterten sehr knapp am Aufstieg in die 2. Bundesliga, die Hockeyrunde verlief erwartungsgemäß. Mit den ersten sonnigen Tagen werden sich die sportlichen Aktivitäten wieder verstärkt in den Außenbereich verlagern. Hockey und Tennis begannen ab April wieder im Freien mit dem Trainings- und Spielbetrieb. Für viele unserer Fußballmannschaften kommen jetzt die um Auf- oder Abstieg entscheidenden Spiele.

Unterstützen wir durch unsere Anwesenheit unsere Sportlerinnen und Sportler.

Auch in diesem Sommer bieten wir wieder das Projekt „Bewegung im Park“ an. In Zusammenarbeit mit der BKK Pfaff und der Stadt Kaiserslautern findet ab Mai jeden Dienstag von 10.30 bis 11.15 Uhr im Volkspark und jeden Donnerstag, gleiche Uhrzeit, im Stadtpark ein öffentliches Sportangebot statt. Alle über 60-jährigen sind herzlich eingeladen sich unter der Leitung der TSG-Sportlehrerin Korinna Diehl bei flotter Musik zu bewegen.

Kosten fallen keine an.

Jederzeit einsteigen kann man beim Rehasport. Anmeldung mit einer entsprechenden ärztlichen Verordnung über die Geschäftsstelle. Auch in die laufenden Fitness-Kurse einzusteigen ist möglich.

Gerne weise ich schon jetzt auf das Hockey- und das Fußball-Camp für unsere Jugendlichen in den Sommerferien hin. In Kürze werden die Details veröffentlicht. Die TSG sucht wieder eine/n Bundesfreiwilligendienstleistende/n. Ab 1. September ist die Stelle zu besetzen. Alle Infos sind auf der TSG-Homepage oder der Geschäftsstelle zu erhalten.

Auch unser Clubwirt Volker Blume ist bereit für die wärmenden Tage, die wunderschönen Biergärten sind vorbereitet für viele Besucher. Die erste Veranstaltung fand bereits am 1. Mai statt.

*Einen sonnigen Start in den Frühling
wünscht Ihr TSG-Präsidium*

Titelbild: Der 1. Mai 2025 war der Startschuss für die neue „Biergartensaison“. Es spielte wieder die bekannte Kapelle „Knut Maurer`s Piktüre-Book“. Es war eine tolle Veranstaltung mit ebenso tollen Gästen.



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

37. Oggersheimer Berglauf, 10,2 km am 16. Februar 2025:

Gunter Malle: 0:59:54 h, 10. M 60

Udo Kaiser: 1:03:11 h, 3. M 70

32. Donnersberglauf, 7,2 km + 418 hm in Steinbach

am 22. Februar 2025:

Caroline Lassueur: 0:46:40 h, 9. W 40

Ute Hodapp-Malle: 0:50:06 h, 1. W 65

Gunter Malle: 0:52:16 h, 10. M 65

Alois Berg: 0:53:29 h, 7. M 70

21. Bad Dürkheimer Faschingswald- lauf, 5 km

am 01. März 2025:

Lena Malle: 0:25:19 h, 6. Frauen

Ute Hodapp-Malle: 0:27:25 h, 2. WÜ 60

Gunter Malle: 0:27:45 h, 5. MÜ 60

50. Bienwald-Marathon/Halbmarathon 21,1 km in Kandel

am 09. März 2025:

Michael Wiebelt: 1:14:19 h, 6. W 35

Homepage . . .

Frank Düpre und Peter Halbritter informierten in der letzten Hauptausschusssitzung, dass die Firma Junge Software, empfohlen durch die Zukunftsregion Westpfalz, uns ab sofort betreuen wird. Darauf werden sich sicherlich alle TSG-Mitglieder freuen.

Unsere Präsidentin Beate Kimmel . . .

beklagt sich darüber, dass in ihrem Namen Fake-Mails versendet wurden. Sie weist ausdrücklich darauf hin, dass sie nichts mit dem TSG-Logo versendet.

Ein Verbotsschild . . .

Für Hunde soll in naher Zukunft ein Verbotsschild sichtbar aufgehängt werden. Ob es was nützt, sei abzuwarten.



**Wir haben einen
guten Draht zum Sport!**

Qualität und Zuverlässigkeit seit über 135 Jahren

Zäune aller Art ♦ Tore und Türen ♦ Schiebetore
Drehtore ♦ Schranken ♦ Stahlseile ♦ Zurrgurte
Lieferung ♦ Montage ♦ Reparaturservice

 **Draht-Hemmer**

Blechhammerweg 3 · Kaiserslautern · Tel. (0631) 37114-0
www.draht-hemmer.de · info@draht-hemmer.de

ECHT.
BEGEISTERT.
GEBRAUT.

DIE KARLSBERGBRAUER

Jürgen Z. Martin M.



KARLSBERG



Großes Fecht kino bei der TSG im Buchenloch . . .

Viel erfolgreicher kann ein Heimkampf kaum ablaufen:

Die U20-Florettfechterinnen der TSG Kaiserslautern besetzen bei den südwestdeutschen Meisterschaften das komplette Podest, sichern sich auch den Mannschaftstitel.

Die Florett-Jungs holen Silber und Gold.

In der Fechthalle – sprich Halle I – der TSG im Buchenloch läuft die südwestdeutsche Fechtmeisterschaft. Die U20 und die Veteranenklasse ab Ü30 suchen ihre Meister mit allen Waffen. Fechtturniere finden hier öfter statt, kürzlich waren erst über 200 Nachwuchsfechter beim Viktor-Schwarz-Gedächtnisturnier versammelt. Und doch, irgendwie ist das Bild, das sich diesmal zeigt, anders. Zum einen sind mit rund 70 Fechterinnen und Fechter da. Liegt an der Krankheitswelle, die noch immer durchs Land geht, aber auch an der gebündelten Turniersituation noch vor Ostern. Sagt jedenfalls der Turnierleiter Fabian Nillius, Sportwart beim Südwestdeutschen Fechtverband (SWFV).

Ungewöhnlich für die TSG-Halle, diesmal sind mit den Säbelfechtern auch die „100-Meter-Sprinter unter den Fechtern“ auf der Planche. So drückt es jedenfalls Max Luczak, TSG-Fechtrainer und zweiter Vorsitzender der TSG-Fechter, aus.

Bei der TSG selbst wird kein Säbel gefochten. Keine Nachfrage und auch keine Trainer, stellt Luczak fest. Sah in den 1970er Jahren anders aus, damals war

Kaiserslautern eine echte Säbelhochburg. Die liegt heute beim MTV Mainz. Nur haben die dortigen U20-Talente alle nicht bei den Südwestdeutschen gemeldet. „Das kann ich verstehen“, äußert Turnierleiter Fabian Nillius, Verständnis für die Abwesenheit. Die Mainzer Säbelfechter fliegen in kurzer Zeit zur Nachwuchs-Fecht-WM nach China, da braucht es den Abstecher nach Kaiserslautern nicht.

Auf der Bahn ist bei den anwesenden Säbelfechtern derweil nicht zu übersehen, was Luczak mit den „Sprintern unter den Fechtern“ meint. Das „Stellung. Fertig. Los.“ des Obmanns ist noch nicht verklungen, hauen sich die Säbel-Veteranen bereits die Säbel um die Ohren. Es hagelt Punkt um Punkt, die Uhr kommt kaum mit dem Laufen hinterher. Der Grund: Säbelfechten kennt kein Angriffsrecht und auch nicht die eingeschränkten Trefferflächen am Körper, wie sie das Florettfechten für sich beansprucht.

Auf den Bahnen gleich daneben duellieren sich die U20-Florett-Herren. Hier wird sichtlich taktiert, gelauert und im entscheidenden Moment ein Angriff mit der Florettspitze gesetzt. Macht jedenfalls Finn Nießner von der TG Frankenthal so. Ziemlich erfolgreich obendrein. Nießner, der in ein paar Tagen 18 wird, steht mit weitem Abstand in der Rangliste auf Platz eins, hätte eigentlich locker daheim im Bett bleiben können, statt am frühen Samstagmorgen Florett zu fechten. „Hätte ich machen können“, grinst Finn Nießner gut gelaunt, um ernst nachzulegen, dass es ihm auch eine Ehre ist, für den Verband auf die Bahn zu gehen und so erst recht bei einer Meisterschaft dabei sein zu können. Außerdem sei ein Turnier



BKK[®]

BKK PFAFF

Die Krankenkasse der Region.



auch immer eine gute Gelegenheit, besondere „Trainingseinheiten“ mit anderen Fechtern zu begehen. Die anderen, das sind unter anderem die TSGler Nils Ilin, Maximilian Hoppe oder auch Devin Tanatmins, die aktuell die Plätze zwei, drei und sechs auf der Rangliste einnehmen. Nein, sie können den Frankenthaler nicht in Bedrängnis bringen, ihm aber sehr wohl den einen oder anderen Punkt abnehmen, und für Schweiß auf seiner Stirn sorgen können sie sichtbar auch. Vor allem Maximilian Hoppe, gut zwei Jahre jünger als Nießner, fordert den Champ ordentlich heraus, kann aber nicht gewinnen. Noch nicht! Er wird am Ende Zweiter, vor Nils Ilin, Tanamis wird Fünfter.

„Unsere Fechter waren mal wieder großartig“, fasst Max Luczak den Auftritt seiner U20-Florettfechter zusammen. Dass es kaum für Platz eins reichen würde, war ihm von Anfang an klar. „Finn ist einerseits ein super Fechter, aber auch ein Stückchen älter als Max und Nils. Insofern keine Überraschung“, zeigt er sich absolut zufrieden.

Gilt uneingeschränkt auch für den Auftritt der TSG-Florettfechterinnen. Mit Fainne Howard und Lara Hensen stehen am Ende zwei U15-Fechterinnen in der U20-Konkurrenz auf den Plätzen eins und zwei, gefolgt von Anastasija Bepalov auf Rang drei. Ebenfalls auf der Drei platzierte sich Lore Nicklis, die für Landau startende Französin, die einzige Fechterin, die in der Vergangenheit gelegentlich die Florettspitzen der TSG-Damen in Bedrängnis bringen konnte. Das TSG-Damentrio gewann zudem den Mannschaftstitel gegen Neunkirchen mit 45:12.

Bei den Herren gab es keinen Gegner, der gegen die TSGler antreten konnte. Die TSG-Florettfechter ziehen nach dem Abschluss einer grandiosen Saison mit direkten Startplätzen für den Südwestverband zu den deutschen Meisterschaften, die im Mai und Juni stattfinden: Fainne Howard hat sich für U15, U17 und U20 qualifiziert, Max Hoppe für die U15 und U17, Lara Hensen für die U15, Nils Ilin für die U17 und U20.

In der Degen-Klasse Veteranen V50 hat der TSGler Martin Vogt den zweiten Platz belegt. Der frühere Säbelfechter bestritt sein letztes Turnier in den 80er Jahren. Nun zog er mit dem Degen auf die Planche, hat sehr stark gefochten und ist nur im Finale knapp an Christian Plechinger gescheitert.

Max Luczak blickt nicht nur als TSG-Verantwortlicher mit Stolz auf die „tollen Jugendfechter“. Er ist seit einem Jahr gemeinsam mit Klara Siegle, TSG Friesenheim, Jugendwart beim SWFV, will, so sagt er, mit Blick auf den aufstrebenden Nachwuchs, seinen Beitrag zum Aufschwung des Fechtens im Südwesten leisten.





ERGEBNISSE:

Südwestdeutsche Meisterschaften U20

Florett

HERREN

1. Finn Nießner, TG Frankenthal – 2. Maximilian Hoppe, TSG Kaiserslautern – 3. Nils Ilin, TSG Kaiserslautern – 4. Jonas Schömer, Fechttring Hochwald – 5. Devin Tanatmis, TSG Kaiserslautern

DAMEN

1. Fainne Howard, TSG Kaiserslautern – 2. Lara Hensen, TSG Kaiserslautern – 3. Anastasija Bepalov, TSG Kaiserslautern – 3. Lore Nicklis, ASV Landau – 5. Linnea Nothof, ASV Landau





Meister im Doppelpack!

Zwei Titel für die TSG Kaiserslautern ...

Der zweite und dritte Anzug der TSG Kaiserslautern passen: Sowohl in der Oberliga als auch in der 1. Pfalzliga holten sich die Buchenlocher vorzeitig die Meisterschaft. Auch ein „Tischtennis-Wunderkind“ spielte dabei eine herausragende Rolle.

Am vorletzten Spieltag passierte es dann doch: Die bis dato ungeschlagene TSG Kaiserslautern II, längst feststehender Meister in der Oberliga Südwest, verlor beim TV Nassau mit 4:6. Der Fleck auf der weißen Weste stört kaum, am Ende steht der Aufstieg in die Regionalliga. Zum Saisonabschluss muss die TSG II beim TTC Berus im Saarland antreten.

Zwei- und Drittvertretungen haben es im Schatten der „Ersten“ immer etwas schwerer, ins Licht der Öffentlichkeit zu gelangen. Das ist beim Tischtennis nicht anders als beim Fußball. Dabei sind auch in den unteren Klassen mitunter bemerkenswerte Leistungen zu bestaunen. Vor allem dann, wenn es sich um ganz besondere Akteure handelt.

Wie Adrian Rubinos zum Beispiel, der sich während der gesamten Saison so gut wie keine Blöße gab. Oder wie der 13-jährige Faraz Shakiba. Der Drittplatzierte in der U15-Weltrangliste kam in der Winterpause nach Kaiserslautern und verlor tatsächlich nur eines von insgesamt zwölf Spielen. So hatte auch Spitzenspieler Björn Baum (RSV Klein-Winternheim) gegen das Top-Talent keine Chance. Gut möglich, dass der junge Iraner, der schon als „Wunderkind“ bezeichnet wird, in der

nächsten Saison auch im Drittliga-Team zum Einsatz kommen wird.

Übrigens: Der frühere Weltranglistenerte Timo Boll war gerade mal 14, als er in der Tischtennis-Bundesliga debütierte. Diesen Altersrekord knackte vor einigen Wochen Marlon Börner vom TTC Zugbrücke Grenau. Im Spiel gegen Spitzenreiter Ochsenhausen traf das Ausnahmetalent dabei wegen zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle auf den brasilianischen Olympia-Vierten Hugo Calderano – mit gerade mal elf Jahren.

Einen zweiten Meisterschaftstitel durfte die Tischtennis-Abteilung der TSG in der Pfalzliga feiern. Die TSG-Dritte lieferte sich dabei über die gesamte Runde hinweg ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TTC Dahn. Im Hinspiel unterlagen die Lauterer noch mit sage und schreibe 0:9. Doch die Revanche folgte in der Rückrunde mit einem 9:5-Sieg und der Rückeroberung des ersten Tabellenplatzes. Damit steigt das Team in die Verbandsoberrliga auf. Und mit dem 4:1-Sieg im Verbandspokalfinale gegen Dahn hatte die TSG III auch das Double perfekt gemacht.

Orthopädie-Schuhtechnik • Podologie • Sanitätshaus

Schwerdtfeger

Kompetenz-Zentrum



fitness im schuh



*fisch POWER Sporneinlage by Schwerdtfeger

Nach Fuß-Check und individueller Laufanalyse werden die *fisch POWER Sporneinlagen für Dich angefertigt. Die POWERSPOTS der sensomotorischen Einlage aktivieren über die Sensoren der Füße gezielt die gesamte Muskulatur und verbessern die Motorik - mach gleich einen Termin mit unseren fisch-TRAINERN, denn **Bewegungsoptimierung bringt Leistungssteigerung!**

Schwerdtfeger · Kompetenz-Zentrum · Richard-Wagner-Str. 3 · 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31/6 45 53 · Telefax 06 31/6 64 47 · www.schwerdtfeger-ost.de



90 Jahre Hartwig Busch

Über Hartwig Busch viel zu erzählen, hieße „Eulen nach Athen“ zu tragen. Hartwig ist im Buchenloch bei der TSG ein Unikat. Er trat als verhältnismäßiger Spätkinder mit 17 Jahren am 01. Januar 1952 unserer Gemeinschaft bei und erlernte als Torwart das Einmal-Eins des Hockeyspiels. Zwar etwas ungewöhnlich in diesem Alter, aber Hartwig nutzte die Gunst der Stunde und wurde Stammspieler der damaligen erfolgreichen 1. Herrenmannschaft. Namen wie u. a. Herrmann, Hemmer, Schramm, Hertel, Kempf, Gebrüder Schwarz, Schaumlöffel und Becker waren die Mannschaftskameraden in der damaligen Zeit.

Man erkannte früh sein Talent im Tor, denn bald wurde er Auswahlspieler von Rheinland-Pfalz und absolvierte dort einige erfolgreiche Spiele. So unter anderem ein Länderspiel gegen das Saarland, welches seinerzeit noch zu Frankreich gehörte.

Das Ende seiner Hockeykarriere war nicht das Ende in der Hockey-Abteilung.

Nein, Hartwig stellte sich weiterhin in den Dienst der Abteilung und im Hauptverein. Einige Jahre war Hartwig Busch als Beisitzer im Präsidium der TSG. Und da war sein kompetentes Wissen vom Sport im Allgemeinen sehr gefragt.

Dass Hartwig weiter in der Hockey-Abteilung tätig war, erklärt sich von selbst. Als Trainer und Sportwart, Spieler der legendären „Sattelmänner“, später als Betreuer „seiner“ Damenmannschaft wurde sein Rat, seine Fachkompetenz und seine Freundschaft zu jedem Einzelnen sehr gefragt. Es schien so, als wollte Hartwig überhaupt nicht älter werden. Lange Jahre war Hartwig der Nachfolger des legendären „Hembes“ als Abteilungsleiter. Mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Hockey-Abteilung schloss sich für Hartwig ein weiteres Kapitel.

Als Geburtstagsonkel war Hartwig ebenso aktiv wie als Archivar der TSG 1861, welches immer noch vorbildlich von ihm geführt wird.

Als TSG-Mitglied erhielt Hartwig alle anstehenden Ehrungen und Meisternadeln. Für seine enormen Aktivitäten ernannte ihn die TSG 1861 zum Ehrenmitglied. Im Jahre 2010 wurde er durch den damaligen Ministerpräsidenten Kurt Beck mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Im Jahr 2020 wurde Hartwig Busch mit der Christian-Löffler-Medaille des Vereins der pfälzischen Sportgeschichte dekoriert.

So, lieber Hartwig, nicht nur die Hockey-Abteilung, sondern die gesamte TSG-Familie, wünschen Dir weiterhin beste Gesundheit zu und dass Du noch lange Jahre den täglichen Weg in Dein Archiv gehen kannst.

MEHR
STADTMOBIL-
AUTOS
FÜR LAUTERN!



Dein nächstes Auto: CarSharing.

www.stadtmobil.de

★
joe
car

stadtmobil
carsharing



Im Schlussklassement der dritten Tischtennis-Bundesliga

belegt das Herrenteam der TSG Kaiserslautern den zweiten Rang. Trotz dieser an sich guten Platzierung herrscht bei den Buchenlochern doch eine Enttäuschung. Denn eigentlich wollte man noch höher hinaus.

Es sollte der Aufstieg in die Zweite Bundesliga werden, am Ende stand ein guter zweiter Platz für die TSG Kaiserslautern in der Dritten Bundesliga Süd zu Buche. Dass es mit dem angepeilten Sprung in Liga zwei nicht klappte, hatte vor allem mit den massiven Verstärkungen eines Konkurrenten zu tun. „Du hast eben nie die Gewissheit, wie die anderen Mannschaften stehen. Daraus wird auch immer ein Geheimnis gemacht bei allen anderen Mannschaften.“

Auch bei den Buchenlochern wird sich einiges ändern, wie Abteilungsleiter Helmut Schneider berichtet, jedoch noch ohne konkret zu werden. Wir werden auch in der kommenden Saison erst wieder nach dem Ende der Wechselfrist wissen, was möglich ist. Vorne mitspielen wollen wir aber auf jeden Fall.

TSG-Keglerinnen spielten um den Aufstieg . . . leider verpasst!

Für die Verbandsligameisterinnen der TSG endete die Teilnahme an der Aufstiegsqualifikation für die Zweite Bundesliga auf den Bahnen in Bamberg mit einer Enttäuschung. Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Leistungsträgerin

Vanessa Welker waren die Hoffnungen der TSG-Damen vor dem Start in die Aufstiegsqualifikation bereits etwa gedämpft. Dies zu kompensieren, war natürlich ein gravierendes Handicap. In der Qualifikation ist das keglerische Gesamtergebnis entscheidend – und nicht wie in den Ligen üblich, die Satzwertung.

Zwei Spiele an einem Tag sind auch eine enorme körperliche Anforderung und jede von den Spielerinnen ist an ihr Limit gegangen. Wir wussten, es wird ein schweres Unterfangen, haben gekämpft um jedes Holz. Aber Jena und Weiherhof waren die besseren Mannschaften. Wir nehmen die Aufstiegsspiele als eine gute Erfahrung mit und werden in der nächsten Runde, dort weiter machen, wo wir aufgehört haben.

Fechten: Degenerfolg in Landau durch Buse . . .

Beim Spätzünder-Fechtturnier in Landau hat Adrijana Buse für die TSG Degen-Silber gewonnen. Auf den Fechtbahnen der TSG Kaiserslautern blitzten beim Training oder in den Turnieren in der Regel die Florettspitzen auf. Degen ist allerdings für die Trainer Johannes Krieger-Kettering und schon gar nicht für Maximilian Lucza, der nicht nur mit dem Florett, sondern auch mit dem Degen aktiv war, absolut keine fremde Fechtwaffe. Das kam jetzt der 26-jährigen Studentin Adrijana Buse sehr entgegen. Sie holte in Landau Silber. Die junge Studentin kämpfte sich bis ins Finale durch. Dort war dann eine Französin siegreich. Es war trotzdem ein wahnsinnig schöner Erfolg. Es hatte sich an diesem Sonntag alles gelohnt!

Versicherungsbüro

N A G E L

GmbH

Unser Leistungsspektrum:

Günstige Tarife durch Rahmenverträge im Bereich:

Privatversicherungen wie Privathaftpflicht, Hausrat,
Gebäude und Unfall

KFZ - Flotten

Deckungskonzepte für:

Gewerbe

Industrie

Wissenschaft

Private- und betriebliche Altersversorgung

Glockenstrasse 74 • 67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31 / 3 160 260 • info@nagelversicherungen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 11.30 Uhr

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—

—> O T I H UCK OPTI H UC <—

—> PTI AU K P H <—

—> T OP <—

TOP

OPTIK

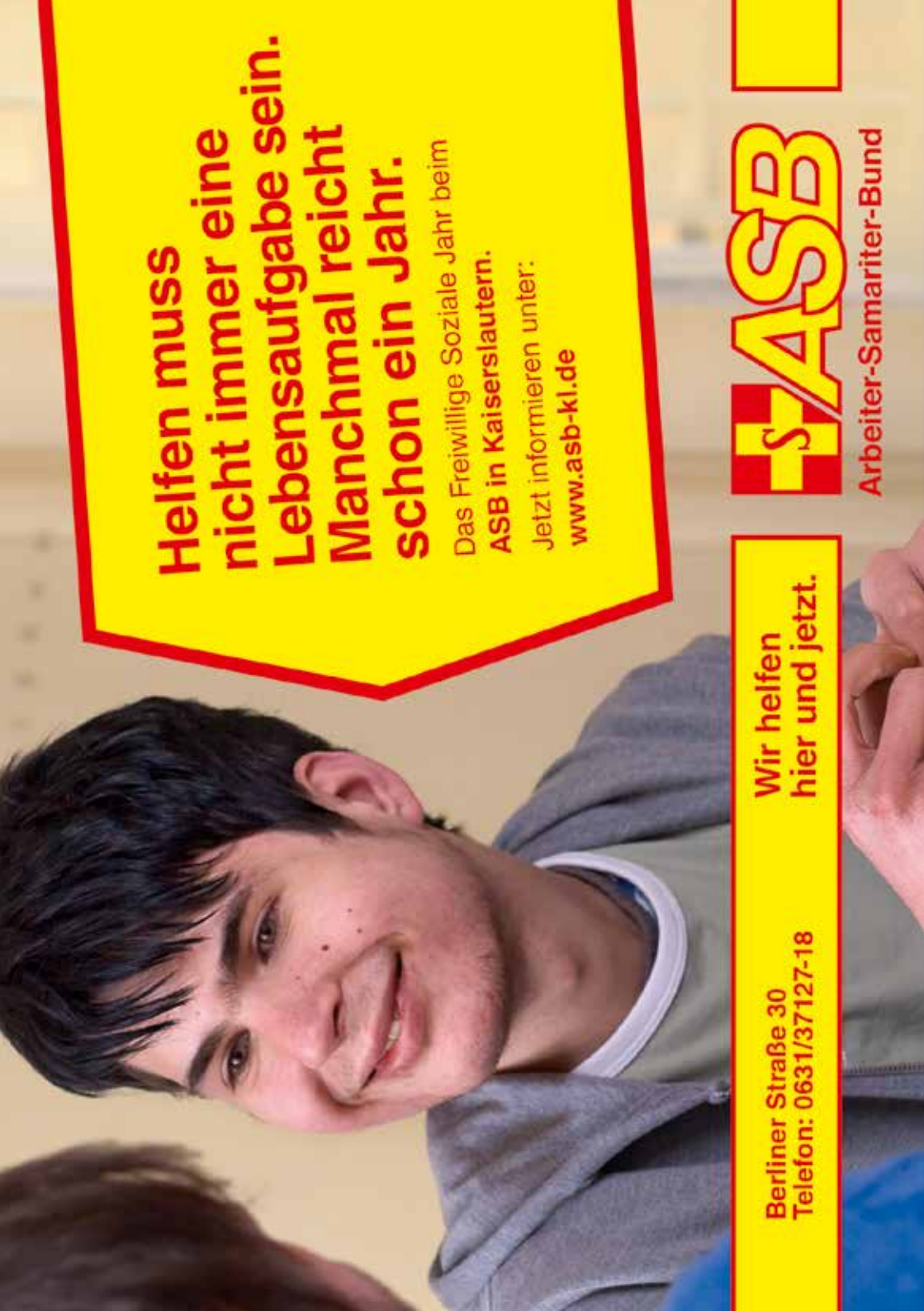
www.optik-hauck.de



Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-107H



**Helfen muss
nicht immer eine
Lebensaufgabe sein.
Manchmal reicht
schon ein Jahr.**

Das Freiwillige Soziale Jahr beim
ASB in Kaiserslautern.

Jetzt informieren unter:
www.asb-kl.de

Berliner Straße 30
Telefon: 0631/37127-18

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631.28314
Telefax: 0631.28226 – Geschäftsstelle
Telefon: 0631.84266590 – Clubhaus

Postanschrift:

Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Sparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE38 5405 0220 0000 1263 18
BIC: MALADE51KLK
Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz
IBAN: DE71 5409 0000 0000 2555 05
BIC: GENODE61KL1

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Frank Dupre
2. Vorsitzender: Peter Halbritter
Schatzmeister: René Cloupeau
Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries
Sportwart: Bijan Kalhorifar
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der 15. des Monats
Termin bitte einhalten!



F.K. HORN

JOB-OFFENSIVE

Wir bilden zur langfristigen Verstärkung
unseres **TEAMS** folgende Berufe aus:

| **Maurer/in**

| **Straßenbauer/in**

| **Kaufmann/frau für Büromanagement**



WIR BAUEN AUF EUCH!

... weitere Informationen unter:

www.f-k-horn.de

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Mai Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Klein Özgür		01.05.1974	Nehls Dieter	83 Jahre	16.05.1942
Peters Karlheinz	90 Jahre	01.05.1935	Wild Volker	85 Jahre	17.05.1940
Bauer Thorsten		02.05.1971	Dietrich Ulrike		18.05.1972
Herzberg Petra	65 Jahre	03.05.1960	Groß Ruth		18.05.1947
Zuboy Jason		03.05.1973	Volb Rüdiger	85 Jahre	18.05.1940
Eckhardt Mascha	50 Jahre	04.05.1975	Schohl Elke		19.05.1967
Kimmel Beate		04.05.1968	Günselmann Eric		21.05.1966
Karpenka Natalia		05.05.1971	Keller Martin		21.05.1952
Meyer Stefanie		05.05.1969	Williger Thomas		21.05.1971
Simon Stefanie		05.05.1969	Bick Lutz		22.05.1972
Blenk Anita		07.05.1951	Nagel Thomas	60 Jahre	22.05.1965
Bode Walter		07.05.1951	Rösch Peter		22.05.1964
Gruber Waltraud	88 Jahre	07.05.1937	Steinsch Julie-Mary		22.05.1971
Antes Beatrix		10.05.1963	Strodtner Ursula	85 Jahre	22.05.1940
Konopatzki Beate		10.05.1962	Ansthäth Maria		23.05.1964
Lubiankina Halyna	60 Jahre	10.05.1965	Neumahr Petra	65 Jahre	23.05.1960
Engel Christian		12.05.1964	Schmalenbach Ralf		23.05.1953
Jefferies Brian Adrian	85 Jahre	12.05.1940	Gaul Karl-Werner		24.05.1952
Rink Horst		12.05.1947	Rübel Doris	84 Jahre	24.05.1941
Cipriano Michele		13.05.1972	Haag Marita		25.05.1954
Hempel Anette		13.05.1968	Giloi Karin		26.05.1951
Malle Gunter	65 Jahre	13.05.1960	Escalante Rilag	50 Jahre	27.05.1975
Marburger Ingo	65 Jahre	13.05.1960	Zahn Gerd		27.05.1964
Ecker Gabriele		14.05.1966	Peper Christian		28.05.1968
Scheithe Dietmar	65 Jahre	14.05.1960	Sprengard Christine		28.05.1966
Busch Hartwig	90 Jahre	15.05.1935	Bechberger Gudrun		29.05.1946
Niegemann Helmut		15.05.1947	Rochmes Michael		29.05.1956
Dridi-Ohm Hanaa	50 Jahre	16.05.1975	Baadte Angelika		31.05.1951
Klemm Joachim		16.05.1956	Vollrath Ursula		31.05.1968



TSG Gastro Unterschiedlich

Biergarten, Bürgerliche Küche,
wechselnder Mittagstisch, Live-Musik




Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Juni Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Spellerberg Annette	65 Jahre	01.06.1960	Mildenberger Klaus	87 Jahre	13.06.1938
Halfmann Wilfried		02.06.1954	Bisch Doris		14.06.1957
Gies Stefan		03.06.1966	Burghaus Dieter	83 Jahre	14.06.1942
Nikiel Christine		03.06.1968	Kaul Michael		14.06.1972
Fritz Ludwig	87 Jahre	04.06.1938	Müller-Hörth Ingrid		14.06.1964
Jung Hermann		04.06.1954	Hauck Antje		18.06.1968
Ortlieb Ulrich		04.06.1969	Wehner Anja		18.06.1971
Busch Anja		05.06.1967	Thoms Petra		19.06.1964
Halfmann Helmut	75 Jahre	05.06.1950	Dronka Christine		20.06.1961
Schwalbach Bernd		05.06.1958	Wendel Bettina		20.06.1964
Scheu Petra	65 Jahre	06.06.1960	Gabelmann Volker		21.06.1949
Ries Heinz-Jürgen		07.06.1954	Kempff Hartwig		21.06.1952
Manthau Kerstin		09.06.1969	Kessler Christoph	60 Jahre	23.06.1965
Steitz Barbara	50 Jahre	09.06.1975	Wagner Markus		23.06.1968
Rausch Michael	60 Jahre	10.06.1965	Vollmer Markus		26.06.1959
Haaff Bernd		11.06.1957	Scherrer Sascha		27.06.1974
Schneider Helmut		11.06.1953	Düngfelder Ottmar	86 Jahre	28.06.1939
Steinebach Gerhard		11.06.1952	Wenzelburger Jan		28.06.1964
Halfmann Stephanie		12.06.1959	Hotop Hartmut	82 Jahre	29.06.1943
Sander Hildegard	89 Jahre	12.06.1936	Kunz Steffen		29.06.1964
Stachon Tanja		12.06.1972	Zell Ingo	55 Jahre	30.06.1970
Mildenberger Dieter	87 Jahre	13.06.1938	Zuboy Ericka		30.06.1972



KOSTENLOSES KEGELSCHNUPPERTRAINING

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

FRAUEN, MÄNNER UND JUGENDLICHE VON DER RHEINLAND - PFALZ LIGA BIS ZUR BUNDESLIGA

FÜR JUGENDLICHE DIENSTAGS AB 16:00
FÜR FRAUEN MITTWOCHS AB 16:00
FÜR HERREN DONNERSTAGS AB 16:00

TSG KAISERSLAUTERN 1861 E.V.
 HERMANN-LÖNS-STRASSE 25
 67663 KAISERSLAUTERN
 ABTEILUNGSLEITER ANDREAS NIKIEL

In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31.34112-0, F 06 31.34112-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



 @pfalz.sport

 @sportbundpfalz

Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Juli Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Keßler Ulrike	75 Jahre	01.07.1950	Blenk Kurt		15.07.1946
Schott Marion	60 Jahre	01.07.1965	Collmenter-Haas Elisabeth	96 Jahre	15.07.1929
Volb Rainer		01.07.1964	Hausser Angelika		15.07.1952
Kämmer Hildegard		02.07.1947	Lademann Werner		15.07.1946
Steiner Andreas		02.07.1968	Anikeyenko Olga		16.07.1972
Seegmüller Stefan	60 Jahre	03.07.1965	Krause Doris	55 Jahre	16.07.1970
Bonfico Steffi	50 Jahre	04.07.1975	Hamm Thilo		17.07.1959
Mages Karl	80 Jahre	04.07.1945	Luba Walter	75 Jahre	17.07.1950
Pews Gerhard		04.07.1967	Rech Kurt		17.07.1954
Albrecht Dietlinde	89 Jahre	05.07.1936	Saß Maria	50 Jahre	17.07.1975
Arshakyan Gayane		06.07.1961	Schreeb-Köhli Stephanie		17.07.1971
Farke Elfie	81 Jahre	07.07.1944	Assel Ralf		18.07.1966
Jung Bernd		07.07.1951	Nikiel Andreas		18.07.1966
Schmidt Michael		07.07.1962	Antonic Fritz		21.07.1972
Kovar Peter		08.07.1971	Düngfelder Elke		21.07.1969
Burks Sabine	60 Jahre	10.07.1965	Stangenberg Petra		22.07.1968
Kempe Claudia		10.07.1968	Leppla Ruth		23.07.1948
Körner Silke		10.07.1972	Müller Hannelore	88 Jahre	24.07.1937
Ott Anke		10.07.1966	Schalhorst Helga		24.07.1958
Lelonek Günther		11.07.1952	Schreeb Carsten		24.07.1972
Oeckinghaus Dr. Arne	82 Jahre	11.07.1943	Ott Peter	75 Jahre	26.07.1950
Pütz-Schwamm Gisela		11.07.1949	Cziesla Angelika		27.07.1954
Alt Christel		12.07.1948	Hässler-Kiefhaber Doris		27.07.1954
Koslowski Norbert		12.07.1957	Hirsch Gerhard	70 Jahre	27.07.1955
Hauptlorenz Eduard	88 Jahre	13.07.1937	Wunderlich Rainer	83 Jahre	27.07.1942
Hempel Jochen		13.07.1967	Osterheld Karl-Heinz	80 Jahre	28.07.1945
Mühle Carsten	55 Jahre	13.07.1970	Dujmovic Dagmar	60 Jahre	29.07.1965
Scheifele Norbert		13.07.1949	Moore Edelgard	75 Jahre	29.07.1950
Henze Ralf	65 Jahre	14.07.1960	Opolka Joachim		29.07.1964
Saß Jörn		14.07.1969	Scheu Jochen		29.07.1957
Seul Christiana		14.07.1953	Manthau Klaus	83 Jahre	30.07.1942
Weidler-Stahl Helma	80 Jahre	14.07.1945	Schmalenbach Dr. Hans Werner		30.07.1951
Wenzel-Staudt Eva	60 Jahre	14.07.1965	Hach Klaus	81 Jahre	31.07.1944



Ein herzliches Willkommen geht an alle neuen Mitglieder im Buchenloch bei der TSG 1861!

RECHTSANWÄLTE Raab · Schneider Emrich-Ventulett

**RA Helmut Schneider**

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

RA Wolfgang Reich

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

RA Wolfgang Bien

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- &
Architektenrecht

RA Stefan Keilhauer

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- &
Wohnungseigentumsrecht

RAin Ladislava Grulichová

Fachanwältin für Familienrecht

RA Jens van Boekel

Fachanwalt für Miet- &
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

RAin Johanna Christmann-Kaul

Fachanwältin für Miet- &
Wohnungseigentumsrecht

RA Maximilian Kraus

Allgemeines Zivilrecht, Mietrecht,
Verkehrsrecht

BURGSTRASSE 39
67659 KAISERSLAUTERN
TELEFON (0631) 205 606-0
FAX (0631) 205 606-99
info@raab-schneider.de •

KAISERSTRASSE 38
66849 Landstuhl
TELEFON (06371) 928 70-0
FAX (06371) 928 70-10
www.raab-schneider.de

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**